

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 165.

Freitag den 17. Juli

1868.

Ueber Torpedos und Seeminen.

(Schluß.)

Auch in Oesterreich hat man mit Erfolg in Fiume Versuche gemacht, durch eine vorwärts treibende Kraft einen mittelst Electricität entzündbaren Torpedo eine Kabellänge im Wasser vorzubewegen. Man bediente sich hierbei der Rakete als bewegende Kraft, und soll sich die Zerstörungs-Maschine mit einer Geschwindigkeit von $5\frac{1}{2}$ Seemeilen unter Wasser fortbewegen. Wenn man den neuesten Angaben österreicher Blätter Glauben beimeinen darf, so hat sich die Regierung die Erfindung der Weather-Luppis-Torpedo für 800,000 Gulden bereits angeeignet.

Bei den in den letzten Decennien geführten Kriegen haben die Torpedos nur in dem jüngsten amerikanischen Kriege eine hervorragende Rolle gespielt. Die Flotte der Union hat in dem Zeitraume von 1863 — 1865 17 Schiffe durch conföderirte Torpedos eingebüßt. Der Schaden und die Schwierigkeiten, welche diese Zerstörungs-Maschinen den Operationen vor Mobile und Charleston in den Weg legten, waren so groß, daß bereits der Vorschlag gemacht wurde, enorme Summen als Prämien für die Aufschingung von Torpedos auszufetzen.

Die während des Krimkrieges von den Russen zur Vertheidigung der Dschischäfen verwendeten, vom Prof. Jacobi, dem Erfinder der Galvanoplastik, construirten Torpedos erwiesen sich mangelhaft und litt die allirte Flotte durch dieselben keinen weiteren Schaden.

Nach ähnlichen Principien, aber besser combinirt, waren die von den Dänen 1864 in den Alsenfund versenkten Grund-Torpedos, welche einen Amerikaner zum Erfinder hatten. Bei diesen sollte die Explosion durch den Stoß auf einen Glaskörper vermittelt des Zutritts von Wasser erfolgen. Ihre Wirkung konnte den Preußen nicht gefährlich werden, da nur ein leeres Boot in der Nähe von Sonderburg in ihre Wirkungssphäre gerieth und auch zertrümmert wurde.

Daß vom österreichischen Genie-Obersten Baron Ebner in den Jahren 1859 und 1866 zum Schutze Venedigs und der Küsten Istriens in Anwendung gebrachte Torpedo-Sphäem hätte gewiß eintretenden Falls sich als äußerst wirksam erwiesen, und verdient wegen seiner wirklich genialen Combination eine erhöhte Beachtung. Vermittelt einer klug durchdachten Verwendung der Camera obscura konnte man bei Tag und Nacht auf einem Plane des zu vertheidigenden Meeresabschnittes genau beobachten, wenn sich ein feindliches Schiff dem Orte näherte, wo die Versenkung eines Torpedos im Meere verzeichnet war. Da nun von einem jeden Torpedo ein isolirter Draht nach der Batterie lief, so vermochte man mit großer Leichtigkeit im geeigneten Momente jede beliebige Seemine durch Electricität zu entzünden.

Welche wichtige Rolle die Anwendung der Seeminen oder Torpedos in einem Kriege bei der Vertheidigung unserer langgestreckten Küstenstriche zugetheilt werden kann, bedarf wohl nach dem hier Gesagten keines weiteren Commentars. Es läßt sich aber auch von unserer auf die Vertheidigung des Vaterlandes so sehr bedachten Regierung wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß sie schon längst die in neuen Zweige der Kriegskunst ihre ganze Aufmerksamkeit zugewandt hat, da die Flotte des Norddeutschen Bundes noch nicht einen derartigen Aufschwung genommen hat, daß sie in erfolgreicher Weise durch einen Kampf auf hoher See dem Vorgehen der mächtigen Flotten der Großstaaten ein Ziel setzen und auf diese allerdings geeignetste Weise die Hafenplätze vor einem Angriffe und das Land vor feindlicher Invasion sicher stellen könnte. (N. A. Z.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 5. Juli der Seiler Stein mit M. Ch. D. Schmidt. — Der Tischler Dittler mit A. W. Boffe. — Der Rutscher Uhlmann mit F. F. Muchau. — Den 7. der Schuhmachermeister Wädick mit W. verw. Voigt geb. Brunert. — Den 9. der Einschreiber bei der Magdeb. Leipz. Eisenbahn Stöbe mit A. E. Besser.

Ulrichsparochie: Den 5. Juli der Schuhmachermeister Böttcher mit A. E. König. — Der Fabrikarbeiter Kellner mit E. A. Frauendorf. — Den 7. der Schmied Helbing mit F. A. Gundersmann. — Den 9. der Braumeister Biedermann mit F. R. E. Dohle.

Moritzparochie: Den 6. Juli der Telegraphist Herber mit F. Ch. F. Pontel. — Den 7. der Bierbrauer zu Riesaadt Krug mit A. W. Starke.

Domkirche: Den 5. Juli der Steinhauer Herzau mit F. E. A. Reichenbach.

Neumarkt: Den 5. Juli der Schuhmachermeister Männicke mit F. F. A. Beau. — Der Färber Schmer mit F. W. verw. Wünsch geb. Böhme. — Den 9. der Postbeamte Günstig mit S. A. Faulmann.

Glauch: Den 5. Juli der Töpfergeselle Rader mit A. S. Stabel.

Geborene.

Marienparochie: Den 17. März dem Maurer Michael eine T., Theresie Friederike Henriette. — Den 24. Mai dem Restaurateur Schlüter ein S., Julius Oskar. — Den 28. dem Postbeamten Wagener eine T., Friederike Luise. — Dem Maurer Lorenz ein S., August Otto. — Den 9. Juni dem Haubschuhmacher Frost ein S., Heinrich August Friedrich.

Ulrichsparochie: Den 31. März dem Fleischermeister Brauer ein S., Friedrich Carl. — Den 21. April dem Sattlermeister Hartmann eine T., Marie Minna Selma Lina. — Den 11. Juni dem Schuhmachermeister Seibelt ein S., Alwin Carl. — Den 15. dem Hausknecht Wittsching ein S., Franz Otto.

Moritzparochie: Den 4. April dem Bahnarbeiter Graue ein S., Friedrich Franz. — Den 8. Mai dem Glasermeister Beck eine T., Charlotte Luise Caroline Anna. **Entbindungsinstitut:** Den 2. Juli eine unehel. T., Pauline Luise Marie. — Eine unehel. T., Luise Theresie.

Domkirche: Den 30. März dem Briefträger Kölling eine T., Agnes Fanny Catharine Marie. — Den 24. April dem Handarbeiter Wirth eine T., Amalie Wilhelmine Anna. — Den 7. Juni dem Böttchermeister Koppe ein S., Franz Hermann.

Neumarkt: Den 6. Juni dem Telegraphisten Sennwald eine T., Anna.

Glauch: Den 22. April dem Zimmermann Weickart eine T., Friederike Anna Clara. — Den 12. Mai dem Drechsler Kluge

ein S., Julius August Max. — Den 19. Juni dem Handarbeiter Friedrich eine T., Luise.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 1. Juli ein unehel. S., Max, 19 T. Schwäche. — Den 2. des Handarbeiters Engel T. Anna, 2 M. Abzehrung. — Der Handarbeiter Müller, 20 J. 4 M. an einer Stiche wunde in den Hals. — Den 3. der Professor zu Kiel Dr. Colberg, 38 J. Nierenleiden. — Den 4. der Ziegelarbeiter Schwein aus Ober-Wästen, 47 J. 11 M. Lungenentzündung. — Der cand. phil. Stief, 26 J. Lungenschwindsucht. — Den 6. des Tischnermeisters Wehland S. Louis Curt, 4 M. 15 T. Krämpfe. — Den 7. des Schriftsetzers Weiske Wittwe, 34 J. 6 M. Lungenschwindsucht. — Den 8. des Müllers Barth S. Friederich Albert, 1 J. 9 M. Durchfall. — Den 9. des Oekonomie-Commissions-Raths Wagner Ehefrau, 64 J. Magenverhärtung.

Ulrichsparochie: Den 2. Juli ein unehel. S., Eugen Maximilian Richard, 6 M. Magenverhärtung.

Moritzparochie: Den 4. Juli des Schaffners Lange S. Euard Friedrich Carl, 6 M. Lungenentzündung. — Den 5. des Schlossermeisters Unger Wittwe, 64 J. Cholera. — Den 6. des Feilenhauers Kohlmann T. Luise, 3 J. 1 M. 13 T. Nierenentzündung. — Der Restaurateur Lehmann, 54 J. Lungenschwindsucht.

Domkirche: Den 29. Juni ein unehel. S., Hermann, 1 M. Entkräftung. — Den 2. Juli des Gelbgießers Grürmann S. Emil, 3 M. Stichtuß. — Den 8. des Buchdruckers Wendenburg Wittwe, 76 J. Lungenschlag.

Militairgemeinde: Den 7. Juli der Füsilier von der 3. Comp. des Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Winter aus Husum in Schleswig, 21 J. 10 M. Lungentuberkulose.

Neumarkt: Den 3. Juli des Schriftsetzers Pfennigsdorf S. Albert, 4 M. 15 T. Luftröhrenkatarrh. — Des Hadersammlers Mich aelis Wittwe, 63 J. 6 M. 2 T. Abzehrung. — Den 6. die Köchin Boy aus Dueck, 60 J. 1 M. 14 T. Schlagfluß. — Den 8. der Rentier Kühne, 72 J. 7 M. 21 T. Brustleiden.

Glauchau: Den 30. Juni des Handarbeiters Krümmling T. Antonie, 1 J. 6 M. Lungenschlag. — Den 3. Juli der Siechenhäusler Ehefrau, 69 J. Altersschwäche. — Den 5. des Amtmanns Wenzel Ehefrau, 48 J. Lungenverwässerung. — Des Handarbeiters Werner T. Friederike, 2 M. 5 T. Krämpfe. — Den 6. des Handarbeiters Friedrich T. Luise, 14 T. Entkräftung.

Tagesschau.

Freitag den 17. Juli.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüreau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steuernamt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bauk-Commanche:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparbanken.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Spar-Kasse des Saalkreis (gr. Schlamm 10a.),** Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spar- u. Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.),** Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse) **Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.**

Hedertafeln.

Sängerbund a. d. Saale, Abends 8 Uhr Probe in „Café Rocco.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliad, am Wallenbaufe. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Boll, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 15. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,23	5,27	87	13,0	N	völlig heiter.
Mitt. 2	334,69	4,72	41	21,3	O	heiter 3.
Abd. 10	334,72	3,69	49	15,8	ONO	völlig heiter.
Mittel	334,88	4,56	59	16,7		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 16. Juli 1868.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schffl.	3 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.	3 Thlr. 26 Sgr.	3 Pf.
Rooggen	"	2 " 11 "	3 "	2 " 15 "	" "
Gerste	"	1 " 23 "	9 "	1 " 25 "	" "
Hafer	"	1 " 8 "	3 "	1 " 8 "	9 "
Heu	Centr.	— " 20 "	— "	1 " — "	— "
Langes Stroh	Schod	7 " — "	— "	— " — "	— "

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei nächstem Feuer versammeln sich:
vierter Zug der Spritzen-Compagnie auf der Brandstelle,
erster Zug als Reserve;
die übrigen Compagnieen:
dritter Zug auf der Feuerstelle,
vierter Zug als Reserve.
Halle, den 15. Juli 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die öffentliche Schutzpocken-Impfung findet regelmäßig **jeden Mittwoch und Sonnabend** Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in dem auf dem Rathhause hieselbst, zwei Treppen hoch, belegenen Versammlungs-Saale statt, was im Interesse der Theilnehmenden hierdurch in Erinnerung gebracht wird.
Halle, den 14. Juli 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister.
v. Boß.

Bekanntmachung.

Ein Kalkkasten ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer wolle sich schleunigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.
Halle, den 14. Juli 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

Weiße Glasbrocken kauft
Eduard Seckert, gr. Ulrichsstraße 35.

Mehrere tüchtige Schlossergesellen
finden dauernde Beschäftigung bei
Chr. Böttcher, Lindenstraße 1.

Ein Tischler wird gesucht Herrenstraße 6.

Es wird ein Mann zum Kleebmachen gesucht
alter Markt 24.

Offene Stellen für 1 Kochmamsell, 3 Köchinnen u. 1 Hausmädchen b. adliche Herrschaften nach auswärtig bei hohem Gehalt. Näheres bei Frau Binneweiß, Barfüßerstraße 16.

Eine anst. Witwe sucht noch Beschäftigung im Nähen und Plätten (im Hause). Adressen gef. abzugeben Niemeyerstraße 1, part.

Fleischergasse 41, 2 Tr. hoch wird ein reinliches, ehrliches Mädchen zur Aufwartung gesucht.

Ein gewandtes, ehrliches Mädchen für Hausarbeit wird zum 1. August oder 1. September gesucht. Königsstraße 39.

Gesucht wird ein anständiges, reinliches Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit geübt ist, zum 1. August. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Ein ordentliches Kinder mädchen wird sogleich gesucht bei C. E. Müller, Markt 3.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht von Frau Simon, Markt Nr. 15.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 6, Eisenhandl.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht Rannische Straße 10, 1 Treppe.

Eine gute, gesunde, kräftige Amme sucht Dienst. Zu erfragen Markt 11 bei Herrn Schmeißer.

Ein Mädchen wird zur Beaufsichtigung von Kindern für Nachmittags gesucht vor dem Geistthor 17, 1 Tr.

Umzugs halber ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern und Küche zu vermieten und 1. October zu beziehen Fischerplan 3.

Gesucht

wird in der Nähe der Weintraube ein Sommer-Logis von Stube, Kammer, Kochgelegenheit und Gartenpromenade gr. Ulrichsstraße 45.

Eine geräumige Wohnung im Seitengebäude sofort zu vermieten u. früher oder 1. October c. zu beziehen bei August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Werdergasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschgelegenheit zu vermieten u. kann sofort oder Michaelis c. bezogen werden.

Eine freundl. Wohn. von 3 St., 2 K., K., R., Waschk. ist von ruhigen Mietnern zum 1. Octbr. zu beziehen.

Eine freundl. St., K. ist von einem anständigen Herrn od. Dame zum 1. October zu beziehen.

Eine freundl. St., K. u. Kochgel. ist von einer od. zwei ältlichen Personen zum 1. Octbr. zu beziehen Mauerstraße 16.

Kl. Draubausgasse 7, 1 Tr. ist eine gut möbl. Etage zu verm. u. 1. August c. zu beziehen.

Eine Hofwohnung, besteh. aus Stube, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör kann am 1. October d. J., auch früher, bezogen werden Niemeyerstraße 7.

Eine Wohnung von St. u. K. zu vermieten u. 1. October zu beziehen Brunnengasse 11.

Ein freundl. Logis, aus 2 Stuben, Kammer u. allem Zubehör bestehend, vermietet Fischerplan 3.

Eine Parterre-Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. für 70 R. zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße 68.

Eine freundl. Wohnung von 2 St., K., Entrée, Küche für 50 R. u. eine Stube an eine einzelne Person für 16 R. vermietet lange Gasse 31.

Geiststraße 21

ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 St., K. u. K. zu vermieten.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. verm. Harz 45.

Ein Logis zu vermieten Ruttelhof 3.

Anst. Schlafst. mit Kost Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost Grajeweg 16.

Schlafst. mit Kost gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Schwarzer Hofhund entlaufen. Um Rückgabe bittet Westphal, Klausthor-Vorstadt 8.

Ein Täschchen mit Häkelarbeit in der neuen Promenade verloren. Abzugeben Mittelwache 2.

Ein schwarz- und weißgefleckter Hund zugeh. Abzuholen Brunsowarte 4.

Der von mehreren Personen bemerzte Mann, der am Mittwoch vor dem Hause gr. Ulrichsstr. 13 das Portemonnaie aufhob, wolle dasselbe selbst eine Treppe hoch gegen Belohnung abgeben.

Am 15. d. Mis. hat ein armer Knecht vom Schwan bis hinter die Gottesackermauer ein lebernes Beutelchen mit 3 R. 10 Gr. 3 S. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben bei Karl Rosch in Diemitz.

Bescheidene Anfrage!

Sollte der U. L. den Thaler von den jungen Schiffern nicht nöthiger brauchen als ich? damit er mit seiner Flamme nicht zu nassauern braucht! M. Keller.

Zu meinen Freunden.

Zu meiner Beruhigung ist die Verleumdung bloß von der Sorte verbreitet, die schon von allen schlechten heimgesucht ist. Ich habe von jeder solchen Umgang meiden müssen, wird daher auch jetzt ihre Gutsage für mich verschmerzt werden. Und mit solchen Klagen? — da kommt man nicht aus, sie sind in ihrer Schleichtheit geübt und lägen ganz frech ab; können übrigens nicht 2 Groschen im Schiedsamte bezahlen, — viel weniger Gerichtskosten! —

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht 1 Uhr verschied der Hospitalkopf Commissionsbote Johann Christoph Erdmann Schwarz, im 82. Lebensjahre. Halle, den 16. Juli 1868.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen. Wittwe Schwarz und Kinder.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 408 Folgendes:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann David Mehlmann zu Halle.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

D. Mehlmann.

eingetragen zufolge Verfügung vom 14. Juli 1868 am selbigen Tage.

Bei G. Emil Barthel erschien soeben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Das Mahnwort der Reformationszeit an die unsere. Akademische Predigt, gehalten am Sonntag nach der Enthüllung des Luther-Denkmal zu Worms von Prof. D. W. Benschlag. 16. 1 1/2 Bogen. 5 Sgr.

Feinsten Trauben: Essig à Quart 2 1/2 Gr. bei August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Aechten Trauben: Essig empfiehlt K. Heiband, Leipzigerstraße 78.

Kirschsaft frisch von der Presse bei F. W. Ruprecht.

Galvanische

Rheumatismus-Ringe

empfehlen C. F. Ritter, 42 gr. Ulrichsstr.

Frische Thür. Tafelbutter

empfehlen C. Mühlmann.

Neue Isänd. Fettheringe, à Schock 1 1/4 R., alte do. do. à Schock 27 1/2 Gr., empfiehlt Gustav Mühlmann, Königsplatz 7.

Neues krummes Roggenstroh

verkauft die Oekonomie gr. Draubausgasse 30.

Alte Brauntweinfässer

in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Halle, Wölberger Weg 6.

Leere Weinflaschen kauft C. Müller.

Große spottbillige Isländer Matjes-Heringe, à Stück 6 S., um damit ein großes Geischt zu machen, bei C. Müller.

Neue saure Gurken

in Schocken und einzeln offerirt C. Müller unterm Rathhaus.

Eine Handkuhnmaschine verkauft Kellnergasse 8.

8 Morgen Gerste sollen auf dem Stiele verkauft werden durch

J. G. Fiedler, Kl. Steinstraße 3.

2 St. wenig gebrauchte Rannenenfen mit Köchren zu verkaufen Harzgasse 8.

Sehr schöne Aprikosen zum Einmachen im Krafeschen Garten

Gartengras für Ziegen

kann geschmitten werden Hoff, Kl. Steinstraße Nr. 6.

Ein gebrauchter Kinderwagen zu kaufen gesucht vor dem Steinthor 5.

**Alle Reparaturen der Filz- und Seiden-Hüte.**

Getragene Seidenhüte werden bei mir nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert.

L. Wedding, Leipzigerstraße Nr. 5 und 15.



Geübte Strickerinnen werden gegen Pfand-Einlage angenommen bei **W. Dannenberg**, gr. Ulrichsstraße Nr. 20. Auch werden daselbst **gebäfelte Mützen** von Zwist gekauft.

Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Heute empfing wieder eine neue Sendung

Isländer Heringe à Schock 27 Sgr. 6 Pf.,
Kieler Fettheringe 6 Sgr.

Carl Brodkorb, kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, sowie sämtliche Aquavite à Quart 5 Sgr., in Gebinden billiger, empfiehlt

Carl Brodkorb, kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Frische thüringer Salzbutte à Pfund 9 Sgr., sowie reine bayerische Schmelzbutte billigst bei

Carl Brodkorb, Nr. 9, kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

bei

Delikate marinierte Heringe à Stück 1 Sgr. und 1¼ Sgr.

Carl Deichmann, Leipzigerstraße Nr. 84.

Estragon-Essig à Quart 2 Sgr. 6 Pf. empfiehlt als vorzüglich zum Einmachen geeignet die Essig-Fabrik von **F. Meinel, Dachritzgasse Nr. 7.**

Große, schöne Wohnung (Bel-Stage) Brüderstraße Nr. 14 für den 1. October zu vermieten. Näheres in der Pfeffer'schen Buchhandlung.

Freitag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr
Versammlung deutscher Schützen auf der Pfalz. (Ehrengabe.)

Müller's Belle vue.

Freitag den 17. Juli Abends 7½ Uhr

Grosses Extra - Militair - Concert

vom ganzen Musikcorps des 56. Inf.-Reg. (40 Mann) aus Göttingen.
Entrée à Person 5 Sgr. **Merkert, Capellmeister.**
Programme besagen die Anschlagzettel.

Dresdener Bierhalle.

Kaulenberg Nr. 1, neben gr. Ulrichsstraße Nr. 38.

Neue, große, comfortable eingerichtete und mit Garten verbundene Localitäten. **Echtes Dresdener Waldschlößchen Versandt-Bier**, ein leichtes **Baierisches (Culmb.)**, sowie eine stets der Saison angemessene Speisekarte.

Carl Schwarz.

Niederlage der **Waldschlößchen-Brauerei** in Dresden.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Von heute ab wieder jeden Abend **Concert** der Capelle **Zeidler**. Bier ff.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ich bin Sonnabend den 18. Juli wieder in Halle; meine Wohnung **großer Berlin Nr. 13** im Hause des Herrn **Juwelier König**.
Dr. Tauefert.

Medicinische Klinik.

Die Anmeldung von Stadt-Kranken, welche am Tage der Anmeldung besucht werden wollen, muß bis 9 Uhr Morgens geschehen. Nur plötzliche gefährliche Erkrankungen können sofort berücksichtigt werden

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. **Mann & Söhne.**

Alte Promenade 16 c.

ist die reizend gelegene 1ste und 2te Etage mit Veranda, Nebengebäude, Garten, Wasserleitung und allem Zubehör zum 1. October d. J. oder auch später zu vermieten.

Auch ist dieses schöne Grundstück unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Näheres hierüber Vormittags von 9—12 Uhr beim **Kentier Richter** daselbst.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Stage), Töpferplan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October d. Js. zu beziehen.

Möbl. Stube sogleich zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Sängerbund a. d. Saale.

Freitag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr
erste gemeinschaftliche Probe
in „**Roccos Saale**“.

Die Herren Vereinsvorsieder ersuche ich die Noten zum Festprogramm zur Stelle schaffen zu lassen, ebenso das „**Jagdlied von D. Braune**“ (Sololied der Hallenser). **Albert Müller.**

Bad Wittekind.

Freitag den 17. Juli Nachmittags 4½ Uhr
Großes Militair-Concert
vom Musikcorps des Inf.-Regts. Nr. 86.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. Juli Abends am Unterpegel 5' —"
am 16. Juli Morg. am Unterpegel 5' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	15. Juli		16. Juli	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	22 Grad	20 Grad	13 Grad	
Wasser	18	18	18	